

August Wilhelm von Schlegel an Wilhelm Ternite

Paris, 30.08.1817

<i>Empfangsort</i>	Paris
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XX,Bd.7,Nr.64
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S. auf Doppelbl., hs. m. U. u. Adresse
<i>Format</i>	18,1 x 11,5 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Gesammelt und erläutert durch Josef Körner. Bd. 1. Zürich u.a. 1930, S. 314.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-20/briefid/610 .

[1] Paris d. 30^{sten} Aug 1817

Ich war vor einigen Tagen vor Ihrer Thür mein werthester Herr und Freund, fand Sie aber nicht zu Hause und erhielt kurz darauf Ihren Brief. Es ist ganz natürlich, daß Sie mich jetzt nicht besuchen können, ich will dem Könige seinen Vorrang nicht streitig machen. Doch hätten Sie mir wohl ein Exemplar Ihres schönen Werkes zusenden mögen, welches erst seit meiner Abreise erschienen ist. Wegen des Antheils den ich daran gehabt, ist es nicht billig daß ich es später als andre zu sehen bekomme, und mich dünkt, Sie hätten mir einige Exemplare versprochen. – Ferner wünsche ich zu wissen, wie es mit der Französischen Übersetzung steht. Falls der Druck noch nicht angefangen ist, möchte ich sie wohl vorher sehen, sonst verlasse ich mich auf Herrn Schölls Versicherung, daß sie geschickten Händen anvertraut worden.

Ihr ganz ergebener

A. W. v. Schlegel

Rue d'Anjou N° 8

[2]

[3]

[4]

Namen

Ludwig XVIII., Frankreich, König

Schoell, Friedrich

Orte

Paris

Werke

Ternite, Wilhelm: Le Couronnement de la Saint Vierge, et les miracles de Saint Dominique. [...] Avec une notice sur la vie du peintre et une explication du tableau par Auguste-Guillaume de Schlegel

Ternite, Wilhelm: Mariä Krönung und die Wunder des heiligen Dominicus, nach Johann von Fiesole, in 15 Blättern. Nebst einer Nachricht vom Leben des Malers und Erklärung des Gemäldes von A. W. von Schlegel (1817)